

# Vom Schaf zur Wolle zum Filz

## Schafe hautnah erleben und Filzen lernen



Museum des  
Landkreises  
Esslingen für  
ländliche Kultur

**ERWACHSENE**

- Zur Aktion** Im Freilichtmuseum in Beuren können Gruppen ein Filzobjekt aus Schafwolle herstellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen unter Anleitung, welche Arbeitsschritte dafür notwendig sind. Sie erfahren allerlei Interessantes über die Schafhaltung im Allgemeinen. Ein originaler Schäferkarren steht auf dem Museumsgelände, der bei dieser Aktion auch von innen besichtigt werden kann. Zu sehen sind dabei die typischen Kleidungsstücke und Hilfsmittel eines Schäfers, aber auch seine Lebensumstände.  
Die Museumsschafe können ebenfalls besucht, gestreichelt und gefüttert werden.
- Wissenswertes** Filzen ist wahrscheinlich eine der ältesten Kulturtechniken der Welt, um Stoff herzustellen. So sollen schon vor 8000 bis 10000 Jahren Menschen damit begonnen haben, die Wolle ihrer Hausschafe zum Filzen zu gebrauchen. Dazu wurde das dem Schaf ausgefallene Haar gesammelt und unter Einwirkung von warmem Wasser und Druck mit den Händen zu einem festen Stoff geformt. Noch heute wird die im Frühjahr geschorene Schafwolle für die Herstellung von Filzstücken verwendet.
- Mitzubringen** Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer benötigen:  
robuste Kleidung und robustes Schuhwerk  
Schürze zum Umbinden  
kleines Handtuch  
Namensschild
- Start der Aktion** Bitte finden Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Aktion im Museum ein, um einen pünktlichen Start zu garantieren. Sollte es zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns unter Telefon 0711 3902-41850 (Museumskasse) umgehend zu informieren.
- Dauer der Aktion** ca. 2 Stunden
- Gruppengröße** max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Kosten** 90,- € Aktionsgebühr zzgl. 1 € Materialgebühr je Teilnehmerin und Teilnehmer, zzgl. Museumseintritt  
ab 15 zahlenden Personen erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis für Gruppen:  
Tageskarte für Erwachsene 7,50 €, je Kind 4,00 €
- Beginn der Aktion** Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein.

- Verspätung** Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen.  
Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 0711 3902-41850.
- Wartezeit** Sollten Sie vor oder nach ihrer Aktion noch Zeit zur Verfügung haben, bietet das Museumsdorf zahlreiche Möglichkeiten zum Verweilen und Erkunden. 25 Originalgebäude mit Scheunen, Ställen, Küchen, Kellern und Dachböden warten nur auf ihre Entdeckungen. Das Museum ist bis 18 Uhr geöffnet.
- Essen und Trinken** Aktuelle Informationen zum gastronomischen Angebot im Freilichtmuseum Beuren finden Sie auf unserer Homepage unter [www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de).  
Inmitten der Streuobstwiesen laden zudem gemütliche Vesperplätze zum Verweilen ein und für ein spontanes Grillvergnügen stehen zwei Grillplätze mit Schutzhütte zur Verfügung.
- Handleiterwägele** Gerne dürfen Sie Essen und Getränke mit ins Museum bringen. Für den Transport durch das Gelände stehen an der Museumskasse Handleiterwägele zur Ausleihe bereit.
- Müll** Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Gruppe auf Müllvermeidung!  
Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.
- Rauchverbot** Im gesamten Museumsgelände ist das Rauchen und Dampfen aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Eine Ausnahme ist die Gartenwirtschaft der Museumsgastronomie.
- Gut zu wissen** Interessante Einblicke zu regionalen Sorten mit Tradition erhalten Sie in unserer Ausstellung im Erlebnis.Genuss.Zentrum.

**Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.**

**Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen**

© **FREILICHT-  
MUSEUM  
BEUREN**

Museum des  
Landkreises  
Esslingen für  
ländliche  
Kultur